
Stauprognose: Reger Reiseverkehr

Auf den Fernstraßen muss am kommenden Wochenende (1.-3.6.2018) mit lebhaftem Verkehr gerechnet werden. Wegen des Brückentags Fronleichnam in mehreren Bundesländern starten einige Autofahrer schon am Mittwochnachmittag, 30. Mai, in einen Kurzurlaub. Am Wochenende kommen viele baden-württembergische und bayerische Urlauber aus den Pfingstferien zurück. Dann bilden sich vor allem am Sonnabend nach Einschätzung des ADAC Staus im Süden Deutschlands und auf den Routen in Richtung Norden.

Am Sonntagnachmittag sind vor allem Heimkehrer aus dem Kurzurlaub unterwegs. Auch da sind die süddeutschen Autobahnen und Ballungsraumautobahnen besonders betroffen. 2017 belegte der Mittwoch vor Fronleichnam (14. Juni) den vierten Platz der staureichsten Tage.

Die stauträftigsten Routen sind die Fernstraßen zur und von der Nord- und Ostsee, die A 1 Köln – Dortmund – Bremen – Lübeck, A 1/A 3/A 4 Kölner Ring, A 2 Dortmund – Hannover – Berlin, A 3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Köln, A 4 Erfurt – Dresden – Görlitz, A 5 Basel – Karlsruhe – Frankfurt – Hattenbacher Dreieck, A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, A 7 Flensburg – Hamburg und Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg – Hannover – Hamburg, A 8 Salzburg – München – Stuttgart – Karlsruhe, A 9 München – Nürnberg – Berlin, A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen, A 81 Singen – Stuttgart und A 93 Kufstein – Inntaldreieck sowie A 95 / B 2 München – Garmisch-Partenkirchen, A 96 Lindau – München und A 99 Umfahrung München.

Im benachbarten Ausland herrscht ebenfalls reger Reiseverkehr. Unterwegs sind an diesem Wochenende etliche Pfingsturlauber aus Süddeutschland, Ausflügler und bereits die ersten Sommerurlauber. Die höchste Verkehrsdichte dürfte es auch hier am Sonnabend und am Sonntagnachmittag geben. (ampnet/jri)

